

<h1 style="margin: 0;">Stockkartenaufzeichnungen für die Leistungsprüfung</h1>	<p style="margin: 0;">Arbeitsblatt 841</p>
--	--

**Erläuterungen zur
Stockkartenaufzeichnung im Rahmen der
Leistungsprüfung in Kirchhain**

Inhalt:	
Prüfmerkmale	1
Bewertung der Brutfläche (einräumige Völker)	3
Bewertung der Brutfläche (zweiräumige Völker)	4

Prüfmerkmale

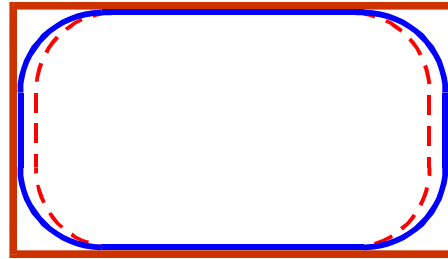
Belagerte Waben:	Gesamtzahl z.B. 24	
Brutwaben:	Gesamtzahl oder nach Räumen getrennt, z.B. oben/unten = 5/7	
Brutfläche:	<u>einräumig</u>	1 = ¼ der Wabenfläche
		2 = ¼ - ½ der Wabenfläche
		3 = ½ - ¾ der Wabenfläche
		4 = ganze Wabenfläche
	<u>zweiräumig</u>	3 = ca. 50% von 2 Waben übereinander
		4 = mehr als 50% der Fläche von 2 Waben übereinander (s. Abbildungen)
Wabensitz:	1 = flüchtig	Bienen verlassen schon <u>nach kurzer Zeit</u> flüchtig die Wabe
	2 = laufend	Bienen laufen in Wabenecken ab
	3 = ruhig	normal ruhige Völker Bienen verlassen die Brut bei Nachschau nicht
	4 = fest	Bienen sitzen auffallend fest, wie ein Pelz, auf der Wabe
Verhalten:	1 = bössartig	Bienen greifen Bearbeiter ständig an, Völker sind nur mit Schleier, Rauch und ständigem Raucheinsatz bearbeitbar,
	2 = nervös	Bearbeiter wird häufiger von Bienen angefliegen, es kommt vereinzelt zu Stichen, stärkerer Raucheinsatz erforderlich
	3 = sanft	Bienen fliegen vereinzelt auf, mit etwas Rauch ist das Volk ohne Schleier und Handschuhe zu bearbeiten, Stiche sind selten
	4 = sehr sanft	auffallend friedliche Völker, Bearbeitung ohne Rauch und Schutz möglich

Erfassung der Brut- und Verhaltensparameter:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ belagerte Waben, Brutwaben, Brutfläche, Sitz, Verhalten : bei jedem Arbeitsgang mit voller Bewertung, Punktbewertung (Fläche, Sitz, Verhalten) in 0,5-Schritten von 1 - 4 ➤ Drohnenbrut : Fläche (%) / Anteil offener Brut (%) auf dem Drohnenrahmen bei jeder Hauptbearbeitung ➤ Brutbild : einmalig Anfang Mai auf frisch bebrüteten Waben, Durchschnittswert aus 3 Stichproben je Volk in Prozent (Fehlzellen im Bereich von 100 Zellen) ➤ Schwarmtrieb : Zwischenablegerbildung und Schwarmbildung vermerken, die Zahl der (wöchentlich) ausgebrochenen Weiselzellen notieren 			
Gewichtserfassung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Termine zum Kontrollwiegen der Völker: 			
	Wintereingang:	erste Oktoberwoche	Winterausgang	erste Märzwoche
	Trachtbeginn:	ca. 10. April	Ende Frühtracht:	ca. 31. Mai
	Ende Tracht:	ca. 10. Juli		
Varroatoleranzmessung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ jede Gewichtsveränderung erfassen (außer im Zeitraum von der Abernte bis zur Wintereingangswägung) 			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Startinfektion (optional): im Dezember, frühestens 14 Tage nach der Frühlwinterbehandlung ➤ Behandlung: Sommerbehandlung nach Trachtende (21 Tage Bayvarol) oder Ameisensäure und Frühlwinterbehandlung nach Brutabschluß (1 oder 2 mal Perizin bzw. Milchsäure) ➤ Bodeneinlagen: während der Varroa-Behandlungen, bei der Startinfektion sowie zur Kontrolle des natürlichen Milbenabfalls 3 Wochen während der Salweidenblüte ➤ Glykolschalen: Auffangschalen mit Diethylenglykol (50%) ab 15. Juni bis zur Behandlung der Völker zur Erfassung beschädigter Milben ➤ Nadeltest: 3 x während der Brutsaison, 50 Zellen je Volk, Kontrolle nach 5 und 24 Stunden 			
Datenerfassung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ alle Arbeitsgänge im Übersichtsblatt vermerken ➤ Arbeitsgänge mit voller Bewertung besonders markieren ➤ EDV-Eingabe: alle Gewichtsveränderungen, alle Arbeitsgänge mit voller Bewertung, Zahl der ausgebrochenen Weiselzellen sowie Zwischenablegerbildung und Schwärme ➤ mehrtägige Arbeitsgänge auf einem Stand mit gleichem Datum eingeben 			
Bewertungshilfen:	Muster 100 Zellen-schablone zur Brutbildmessung und Nadeltest	Fläche: 5,2 x 5,2cm 		

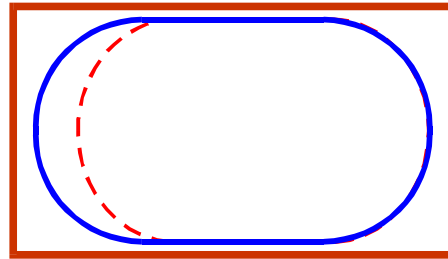
Bewertung der Brutfläche auf zentraler Wabe des Brutnestes:

einräumige Völker

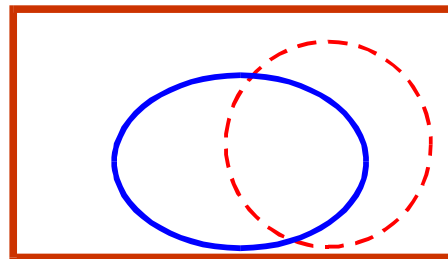
- Klasse 4:
Brutnest allseits bis Wabenrand,
nur kleine brutfreie Ecken



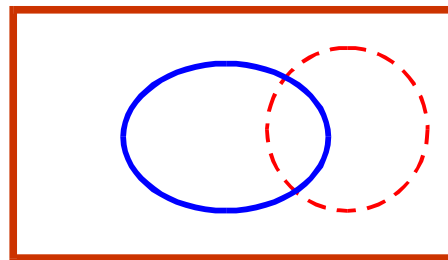
- Klasse 3:
Brutfläche stößt nur knapp an
Wabenrand, aber mehr als 50%
der Wabenfläche belegt



- Klasse 2:
Brutfläche ca. 50% oder weniger,
zentral oder seitlich angeordnet



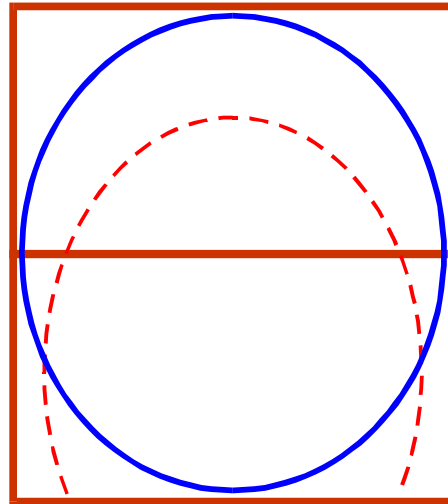
- Klasse 1:
Brutfläche ca. 25% der Wabenfläche



Bewertung der Brutfläche auf zentraler Wabe des Brutnestes:

zweiräumige Völker

- Klasse 4:
mehr als 50% der Fläche von 2 Waben



- Klasse 3:
ca. 50% der Fläche von 2 Waben

